

Germany-Bonn: Repair and maintenance services of ships

OJ S 79/2018 24/04/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Postal address: Deichmanns Aue 29

Town: Bonn

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 53179

Country: Germany

Contact person: BLE, Ref. 123 – ZV-BMEL, Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-mail: uwe.haselhuhn@ble.de

Fax: +49 30181068453379

Internet address(es):Main address: www.ble.deAddress of the buyer profile: <http://www.evergabe-online.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=195865>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.evergabe-online.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Postal address: Deichmanns Aue 29

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53179

Country: Germany

Contact person: Ref. 123 Zentrale Vergabestelle für den Geschäftsbereich des BMEL

E-mail: uwe.haselhuhn@ble.de

Telephone: +49 22868453774

Fax: +49 30181068453379

Internet address(es):Main address: <http://www.ble.de>Address of the buyer profile: www.evergabe-online.de**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Landwirtschaft und Ernährung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Arbeiten zur Klassenerneuerung des FSB Seefalke 2018
Reference number: 123-02.05-20.0005-18-II-E

II.1.2. Main CPV code

50241000 Repair and maintenance services of ships

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Klassenerneuerung des Fischereischutzbootes (FSB) „Seefalke“

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE932 Cuxhaven

Main site or place of performance: Klasseerneuerung des Fischereischutzbootes (FSB) „Seefalke“ am Werftort des Auftragnehmers.

II.2.4. Description of the procurement

Durchführung diverser Arbeiten zur Klasseerneuerung des Fischereischutzbootes (FSB) „Seefalke“ [BRZ 1981, LüA 72,73m, BÜA 12,73 m, Tiefgang max. 5,05 m] gemäß dem Leistungsverzeichnis (siehe Vergabeunterlagen).

Die Arbeiten dienen der Erneuerung der Klasse, die dem Schiff von der Klassifikationsgesellschaft [Det Norske Veritas /Germanischer Lloyd (DNV / GL)] erteilt wurde. Zusätzlich dienen die Arbeiten der Prüfung bzw. Erneuerung der flaggenstaatlichen Zeugnisse, die von der Berufsgenossenschaft Verkehr (BGV) – Dienststelle Schiffssicherheit, erteilt wurden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 30/07/2018 End: 06/09/2018

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:
Sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

— Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB (siehe Vergabeunterlagen).

Der Bieter hat seine Zuverlässigkeit nachzuweisen. Hierzu ist mit dem Angebot eine ausgefüllte und unterschriebene (Unterschrift gemäß § 126b BGB /Signatur) Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB vorzulegen, die u. a. beinhaltet, dass der Bieter sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.

— Eigenerklärung zu § 19 MiLoG (siehe Vergabeunterlagen).

Der Bieter hat mit dem Angebot eine unterschriebene (Unterschrift gemäß § 126b BGB /Signatur) Eigenerklärung zu § 19 MiLoG vorzulegen.

— Eigenerklärung zu § 21 AEntG (siehe Vergabeunterlagen).

Der Bieter hat mit dem Angebot eine unterschriebene (Unterschrift gemäß § 126b BGB /Signatur) Eigenerklärung zu § 21 AEntG vorzulegen.

Die Erklärungen müssen unterschrieben eingescannt und über „Meine e-Vergabe“ dem Angebot beigelegt werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/05/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 16/07/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 28/05/2018 Local time: 12:00

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

— Leistungsverzeichnis.

Mit Angebotsabgabe ist das Leistungsverzeichnis vollständig und zweifelsfrei auszufüllen. Das Leistungsverzeichnis ist im „aidf-Format“ (Administration Intelligence Data Format) zu verwenden. Dieses kann mit der kostenlosen Software „AI LV-Cockpit“ der Firma Administration Intelligence AG bearbeitet und abgespeichert werden. Die aktuellste Version kann unter <http://www.lv-cockpit.de/heruntergeladen> werden. Der Bieter hat das Leistungsverzeichnis als Datei im „aidf-Format“ mit dem Angebot über „Meine e-Vergabe“ auf die e-Vergabe-Plattform des Bundes hochzuladen. Das Angebot darf die Datei „Leistungsverzeichnis.aidf“ jeweils nur einmal enthalten. Die „Leistungsverzeichnis.aidf“ darf in keinem zip-Ordner enthalten sein.

— Angebotsbestätigung.

Mit Angebotsabgabe ist die Angebotsbestätigung vollständig und zweifelsfrei ausgefüllt sowie unterschrieben (Unterschrift gemäß § 126b BGB /Signatur) einzureichen.

— Versicherungspolice oder Absichtserklärung eines Versicherers.

Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden, die durch ihn bzw. seine Erfüllungsgehilfen während der Dockzeit an dem Schiff verursacht werden sowie für einen durch ihn oder seine Erfüllungsgehilfen verursachten Totalverlust. Er ist verpflichtet, für angemessenen Versicherungsschutz mindestens bis zur Höhe von 5 000 000 EUR zu sorgen (beispielsweise entsprechend den Bedingungen für die Versicherung von Haftpflicht und Reparaturrisiken von Schiffswerften), vgl. § 12 Abs. 3 der Leistungsbeschreibung (siehe Vergabeunterlagen). Den Nachweis der Versicherung hat er bereits mit der Angebotsabgabe zu erbringen, entweder durch Vorlage einer Versicherungspolice in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers.

— Eigenerklärung über die Teilnahme an der Besichtigung des Schiffes vor Ort (siehe Vergabeunterlagen).

Der Bieter hat mit dem Angebot eine eigenhändig unterschriebene (Unterschrift gemäß § 126b BGB /Signatur) Eigenerklärung zur Teilnahme an der Besichtigung des Schiffes vor Ort vorzulegen.

Sonstiges:

— Besichtigung Im Rahmen der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren ist eine Besichtigung des Schiffes im Zeitraum vom xx.xx.2018 bis xx.xx.2018 in Cuxhaven vorgeschrieben. Eine Teilnahme des Bieters an einem dieser Besichtigungstermine ist zwingend erforderlich, um Kenntnis über die Gegebenheiten vor Ort zu erlangen. Die genaue Terminvergabe erfolgt bei der Anmeldung,

— Bietergemeinschaften.

Sofern beabsichtigt ist eine Bietergemeinschaft zu bilden, ist das Formular „Erklärung zur Gründung einer Bietergemeinschaft“ auf www.ble.de/zv vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Nähere Angaben siehe Vergabeunterlagen.

— Nachunternehmen/Unteraufträge.

Der Bieter soll sich insbesondere bei Großaufträgen bemühen, Unteraufträge an kleine und mittlere Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie es mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann. Nähere Angaben siehe Vergabeunterlagen.

— Fragen zum Vergabeverfahren.

Die Bereitstellung entsprechender Informationen erfolgt ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe-Plattform des Bundes. Für einen Zugang zu diesen Informationen ist eine dortige Registrierung als am Vergabeverfahren teilnehmender Nutzer der e-Vergabe zwingend erforderlich! Am Vergabeverfahren teilnehmende Nutzer der e-Vergabe erhalten dann per E-Mail automatisierte Nachrichten über neue Informationen zum Vergabeverfahren.

— Sprache.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit der ZV-BMEL ist in deutscher Sprache zu führe.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Behauptete Verstöße gegen Vergabebestimmungen, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe IV.2.2) gegenüber der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB).

Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/04/2018